

Dr. med. Alfons Schürmann
Internist, Pneumologe,
Palliativ-Mediziner

Dr. med. Ekkehard Hilker
Internist, Kardiologe,
Gastroenterologe

PATIENTENINFORMATION

Hautkrebs-Screening

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
vielen Dank, dass Sie sich für eine Teilnahme am Vorsorgeprogramm zur Früherkennung von Hautkrebs entschieden haben.

Studien haben bewiesen, dass die Hautkrebs-Vorsorgeuntersuchung sehr zuverlässig ist. Krankhafte Befunde werden in über 90% der Fälle richtig eingeschätzt. Eine unauffällige Untersuchung schließt einen Hautkrebs zu 99% aus. Auch ist längst nicht jeder Befund, den wir als auffällig ansehen, wirklich ein bösartiger Tumor. Nur bei etwa 5% der Patienten, die wir zur definitiven Klärung zum Dermatologen überweisen, liegt tatsächlich ein Hautkrebs vor. Unsere Sorgfaltspflicht gebietet es, dass wir verdächtige Befunde an den Dermatologen weiterweisen.

Bei der Untersuchung sehen wir uns die gesamte Haut des Körpers an. Wünschen Sie nicht, dass wir die Genital- oder Analregion ansehen, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir werden dann die Untersuchung dieser Körperregionen unterlassen – denken Sie aber daran, dass wir dann natürlich auch mögliche Krebsbefunde übersehen können.

Wie bereiten Sie sich auf die Untersuchung vor?

- Tragen Sie bitte Kleidung, die Sie leicht ablegen können.
- Entfernen Sie bitte Nagellack und künstliche Nägel.
- Vermeiden Sie bitte Haarspray und Haargel, um die Untersuchung der Kopfhaut zu erleichtern.
- Weisen Sie uns bitte auf Hautveränderungen hin, die Ihnen selber aufgefallen sind, weil sie gewachsen sind oder geblutet haben.

Denken Sie bitte daran: Die Heilungsrate auch des sehr bösartigen Malignen Melanoms beträgt fast 100%, wenn man es frühzeitig entdeckt!